

Intelligenz = Blatt

der

Churfürstlich-Sächsisch-Vogtländischen Kreis = Stadt Plauen.

Dreizehnter Jahrgang.

Erstes Vierteljahr.

No. 2. Freitags, den 9. Januar 1801.

Waffenstillstand.

Nach Wundern der Tapferkeit, welche die Franz. Rheinarmee gethan hat, indem sie nach zwei hartnäckigen Schlachten und gegen zwanzig kleinen Gefechten, nach zwei beschwerlichen Flußübergängen über 50 Stunden Land erobert und bis ins Herz der Oesterreichischen Erbstaaten vorgedrungen ist, wobei sie 18000 Kriegsgefangene machte, 140 Kanonen, gegen 600 Wagen und ungeheure Bagage eroberte und fast die ganze Kaiserl. Armee aufrieb, ist endlich ein neuer Waffenstillstand zu Stande gekommen, während welches der schon geschlossene Präliminairfriede in einen Definitivfrieden verwandelt werden soll. Nach ihm bleiben die Armeen an den Orten und in dem Zustande, worinnen sie sich eben befinden und die Franz. Armee erhält alle feste Plätze und Pässe in Tyrol, die Besatzung Braunau in Baiern, die Besatzung Würzburg in Franken als Unterpfand.

Abermalige Rettung Bonapartes.

Die Vorsicht scheint über diesen wichtigen Mann besonders zu wachen; denn abermals wendete sie ein Unglück, womit er bedroht wurde, von ihm ab. Als er am 26. Dec. v. J. Abends nach der Oper fuhr, stand seinem Wagen ein Karren im Wege, der als er kaum vorüber war, mit einem schrecklichen Knall in die Luft flog. Auf ihm war ein Faß mit eisernen Reifen beschlagen und innerlich mit Pulver und Kugeln gefüllt. Durch ein Flintenschloß konnte dieses Mordwerkzeug mittelst eines Fadens losgebrannt werden. Die Absicht der Verschwornen war, den Freund der Ordnung in die Luft zu sprengen; aber nur die Fenster von seinem u. seiner Gemahlin Wagen litten davon. Uebrigens war die Explosion so stark, daß sie nicht nur ganz Paris in Schrecken setzte, sondern auch 5 Personen tödete, einige 20 verwundete und an den

X

um